

Notfall + Rettungsmedizin

Zeitschrift für präklinische und innerklinische Notfallmedizin

Wir freuen uns, dass Sie in der „Notfall+Rettungsmedizin“ publizieren wollen!

In dieser Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Rubriken der Zeitschrift, aus der Sie abgleichen können, für welche Rubrik Ihre Arbeit geeignet ist. Alle Beiträge werden in einem Peer Review-Verfahren begutachtet. Jede einzelne Rubrik hat besondere Ansprüche und Ziele.

Detaillierte Autorenhinweise für eine Publikation in der „Notfall+Rettungsmedizin“ finden Sie auf der Zeitschriftenhomepage unter www.springer.com/medicine/an-esthesiology/journal/10049 **und** über den nebenstehenden QR-Code, rechts unter „Autorenhinweise“ bzw. unter „Compliance with Ethical Requirements“. Achtung: Auf dem Smartphone nutzen Sie bitte ganz unten die Möglichkeit „View full Website“ um zu den Autorenhinweisen zu gelangen.



Ihr schneller Zugang zur Zeitschriftenhomepage per QR-Code

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion:
redaktion@notfallundrettungsmedizin.de

Rubrik	Ziel der Rubrik	Struktur	Zusammenfassung	Umfang	Review
Originalien	Darstellung von Methoden und Ergebnissen eigener Untersuchungen oder Studien und Diskussion derselben. Originalarbeiten können nur als Erstpublikation eingereicht werden.	<ul style="list-style-type: none"> – Hintergrund und Fragestellung – Studiendesign und Untersuchungsmethode – Ergebnisse – Diskussion – Fazit für die Praxis 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen	Gesamtumfang: max. 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind
Kasuistiken	Anhand von einem oder mehreren Fallbeispielen werden Besonderheiten der klinischen Praxis, Fallstricke der Diagnostik und ungewöhnliche Krankheits- und Behandlungsverläufe dargelegt. Durch die Vorstellung konkreter Fälle und die Diskussion anhand aktueller Literatur werden umsetzbare Hinweise zum diagnostischen und therapeutischen Vorgehen vermittelt. → Vgl. „Der interessante Fall“	<ul style="list-style-type: none"> – Anamnese – Befund – Diagnose – Therapie und Verlauf – Diskussion 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 600 Zeichen inkl. Leerzeichen	Gesamtumfang: ca. 10.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind
Leitthemen/ Übersicht	Übersichten und Leitthemenbeiträge bieten dem Leser eine kritische Zusammenstellung und Diskussion relevanter wissenschaftlicher Ergebnisse. Neben Vermittlung von Hintergrundwissen liegt der Schwerpunkt auf der Bewertung und der Formulierung von Handlungsempfehlungen. Es kann sich sowohl um native als auch systematische Übersichtsarbeiten handeln. Übersichten sind oft frei eingereicht . Leitthemen werden speziell zu einem Themenschwerpunkt eingeladen .	<ul style="list-style-type: none"> – Hinführung zum Thema – eigene Gliederung – Fazit für die Praxis 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen	Gesamtumfang: max. 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind

Rubrikenübersicht

CME Weiterbildung	CME-Beiträge vermitteln gesichertes Wissen aus interdisziplinärer Sicht. Diese Rubrik ist kein Forum zur Diskussion wissenschaftlicher Hypothesen sondern beschränkt sich auf praxisrelevante Informationen. Am Anfang des Beitrags werden die Lernziele als Aufzählung herausgehoben. Diese werden idealer Weise im abschließenden „Fazit für die Praxis“ wieder aufgegriffen und in den 10 Zertifizierungsfragen abgefragt. (Bitte beachten Sie für die Fragen die separaten Hinweise)	<ul style="list-style-type: none"> – Lernziele – Hintergrund – eigene Gliederung (4 Hierarchien möglich) – Kernaussagen durch Fettung kenntlich machen – Fazit für die Praxis – 10 CME-Fragen 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen	Gesamtumfang: max. 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – verblindet
Konzept-Stellungnahmen-Perspektiven	Übersichtsarbeit, die Konzepte vorstellt, Leitlinien erklärt und in den Alltag einordnet oder offizielle Stellungnahmen von Gesellschaften präsentiert. Stellungnahmen von Gesellschaft dürfen von den Strukturvorgaben abweichen.	<ul style="list-style-type: none"> – Hinführung zum Thema – eigene Gliederung – Fazit für die Praxis 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen	Gesamtumfang: max. 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind Stellungnahmen von Gesellschaften müssen nicht immer begutachtet werden.
Pädiatrische Notfälle	Übersichtsarbeit, die ganz gezielt pädiatrische Notfälle adressiert und dem Notfallteam konkrete Handlungsanweisungen und praxisrelevante Tipps an die Hand gibt.	<ul style="list-style-type: none"> – Hinführung zum Thema – eigene Gliederung – Fazit für die Praxis 	Eine gegliederte Zusammenfassung in Deutsch und Englisch ist gewünscht. Umfang: max. 1800	Gesamtumfang: max. 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind
Medizinrecht	Medizinrechtbeiträge befassen sich mit den Themenbereichen Begutachtung, Schlichtung und Patientensicherheit. Ziel ist, Handlungsempfehlungen zu formulieren und zu bewerten. Es sind zwei Beitragsvarianten möglich: <ul style="list-style-type: none"> – Kurzübersichten – Schlichtungsfälle 	Kurzübersichten <ul style="list-style-type: none"> – Hinführung zum Thema – eigene Gliederung – Fazit für die Praxis Schlichtungsfälle <ul style="list-style-type: none"> – Hinführung zum Thema – Kasuistik – Kommentar/Diskussion – Fazit für die Praxis 	Keine	Gesamtumfang: max. 10.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden sind dabei bitte mitzählen)	
Teamwork+ Education	Teamwork und Education richtet sich hauptsächlich an die Gruppe des Rettungsdienstfachpersonals, und lädt diese explizit ein, Beiträge aus Ihrer Sicht im Notfallteam einzureichen. Es kann sich dabei um Kurzbeiträge, Fallbeschreibungen, Beiträge über Techniken oder Weiterbildungsmaßnahmen und Berufspolitik handeln. Die Form ist dabei relativ frei. Es sollen dabei möglichst die Aspekte Team und Education miteinander verknüpft werden.	Gliederung bitte entsprechend der jeweiligen Beitragsform, die gewählt wurde und im betreffenden Fall sinnvoll ist.	Keine	ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind
Kurzbeiträge					
Der interessante Fall	Kurze Fallbeschreibungen, die sich auf den Fall beschränken und keine Literaturdiskussion beinhalten. Sie weisen auf interessante Fallbeispielen hin und stellen für diesen die Besonderheit in der klinischen Praxis, Fallstricke der Diagnostik und ungewöhnliche Krankheits- und Behandlungsverläufe dar. → Vgl. „Kasuistiken“	<ul style="list-style-type: none"> – Anamnese – Befund – Diagnose – Therapie und Verlauf – Diskussion 	Keine	Gesamtumfang: max. 5000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	<ul style="list-style-type: none"> – Editorial Manager – doppelt blind

Leserbrief	Ihre Möglichkeit, um auf publizierte Beiträge in der Zeitschrift zu reagieren. Bitte achten Sie bei Leserbriefen auf die sachliche Ebene und konstruktive Hinweise. Der Autor des Originalartikels bekommt immer die Möglichkeit zur Erwiderung. Der Leserbrief kann dazu anonymisiert weitergeleitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Titel spiegelt die Aussage des Leserbriefs wider (nicht „Leserbrief zu.“) - Literaturangaben zum Originalartikel - Ihr Kommentar in Briefform 	Keine	Gesamtumfang: ca. 2000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	Leserbriefe werden vorab dem jeweiligen Herausgeber vorgelegt.
Notfall aktuell	Kurzbericht über aktuelle Entwicklungen in der Notfallmedizin oder Kongressberichte. Der Bericht muss von überregionalem Interesse sein und darf keine Produktplatzierung beinhalten.	Eigene Struktur	Keine	Gesamtumfang: ca. 3000 Zeichen, inkl. Leerzeichen	Begutachtung außerhalb des Editorial Manager durch zwei Gutachter
Journal Club	Kommentar herausragender Publikationen aus der internationalen Fachliteratur. Dem Lesern wird so die unkomplizierte Umsetzung neuester Forschungsergebnisse in ihrer täglichen Praxis erleichtert.	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung der Originalarbeit, entsprechend der originalen Struktur - Kommentar zur Studie, gliedern in: <ul style="list-style-type: none"> · kritische Betrachtung des Studiendesigns, · kritische Deutung der Ergebnisse, · Positionierung der Untersuchung · Diskussion anderer Untersuchungen, · Ausarbeitung der Praxisrelevanz · „Fazit für die Praxis“. 	Keine	Gesamtumfang: max. 5000 Zeichen, inkl. Leerzeichen (Literatur, Tabellen und Abbildungslegenden sind dabei bitte mitzuzählen)	Begutachtung außerhalb des Editorial Manager durch zwei Gutachter